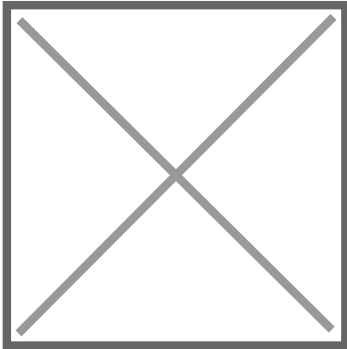




Amelanchier lamarckii



Höhe	6 - 9 m
Breite	6-9m
Krone	trichterförmig, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	graubraun, glatt
Blatt	breit-oval, dunkelgrün, 3 - 7 cm
Herbstfärbung	Gelb, Rot
Blüte	weiß in leicht aufrecht stehenden Trauben, April
Früchte	blauschwarz, essbar, essbare Früchte
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	geringe Bodenanforderungen, vorzugsweise kalkhaltig
Bodenfeuchtigkeit	verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	sehr gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Verwendung	kübel, dachgärten, küstengebiete, industriegebiete, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Nordosten von Nordamerika
Synonyme	Amelanchier canadensis HORT, Amelanchier xgrandiflora

Von einer Strauchform zu einem kleinen Baum auswachsend. Ältere Exemplare bilden horizontal abstehende Äste. Im Winter fällt die Silhouette auf durch die feine Verästelung. Rinde und Äste sind im Winter auffallend grau gefärbt. Die ovalen Blätter sind bei der Entfaltung bronzefarben und färben sich später dunkelgrün. Die Blattunterseite ist graugrün, anfangs behaart und später kahl. Im Herbst verfärben die Blätter sich spektakulär mit gelben und roten Farbtönen. Die Blüten stehen in lockeren, beinahe aufrechten Blütentrauben und sind strahlend weiß. Die essbaren Früchte erscheinen gegen Ende des Sommers und sind blauschwarz bereift. Sie sind süß und saftig. Die Vielzahl an Beeren kann auf bepflasterten Flächen für Probleme sorgen. Er hat ein oberflächliches und feines Wurzelsystem. Die Bodenanforderungen sind gering, am liebsten etwas kalkhaltig und nicht zu nass.